

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **63 (1985)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

G. Claus: L'ancien genre *Clavaria* Fr. (ss. lato Bourd. & Galz.)

Die frühere Sammelgattung *Clavaria* Fr. wird hier in die folgenden 8 Gattungen aufgeteilt: *Clavaria*, *Clavariadelphus*, *Clavicornia*, *Clavulina*, *Clavulinopsis*, *Lentaria*, *Ramaria*, *Ramariopsis*. Taxonomie und Nomenklatur entsprechen mit wenigen Ausnahmen den Angaben im Bestimmungsbuch von Jülich. Für die Bestimmung von annähernd 100 Arten bzw. Varietäten werden zwei verschiedene Schlüssel angeboten:

- a) ein «analytischer» Schlüssel, im wesentlichen nach mikroskopischen Daten gegliedert;
- b) ein «künstlicher» Schlüssel nach rein makroskopischen Merkmalen, wobei für die Unterteilung in erster Linie die Farbe der Fruchtkörper herangezogen wird, dann die Form (unverzweigt, schwach verzweigt, stark verzweigt) und schliesslich das Substrat (Erde oder Holz bzw. Pflanzenreste).

H. Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058, Basel

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



Am 8. Juli verstarb unser Ehrenmitglied

Theo von der Crone

im Alter von 77 Jahren an einem Herzversagen.

Unser Thedy, wie ihn seine engsten Freunde nannten, war wesentlich am Aufbau unserer Pilzbestimmergruppe beteiligt. Seine pilzlerische Schaffenskraft stellte er unserer Sektion als Obmann der technischen Kommission und der Gemeinde Urdorf als Pilzkontrolleur während mehreren Jahren zur Verfügung. Keine, noch so aufwendige Arbeit zugunsten unseres Vereins war ihm zuviel.

Wann und wo man Thedy brauchte, stand er uns mit Rat und Tat zur Seite. Sein pilzkundlerisches Wissen fand in breiten Kreisen Anerkennung. Bestechend war vor allem seine Sicherheit in der makroskopischen Bestimmung. Wie mancher Tip von ihm hat sich am Ende als richtig erwiesen!

Unser Thedy wird uns mit seiner ehrlichen und bescheidenen Lebensart immer in bester Erinnerung bleiben. Seiner Frau und den weiteren Hinterbliebenen möchten wir unser tiefstes Beileid aussprechen. Wir haben einen echten Pilzlerfreund verloren.

Pilzverein Schlieren



Am 20. Juli haben wir Abschied genommen von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Paul Baur

Er verstarb mit 86 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit. Paul Baur wurde geschätzt als guter Kamerad, auf den man sich stets verlassen konnte. Auf seine Mithilfe bei der Dekoration bei unseren Ausstellungen konnte man immer zählen. Auch an geselligen Anlässen nahm er gerne teil, und sein grosses Interesse für den Verein bekundete er bis zuletzt durch den regelmässigen Besuch der Generalversammlungen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und

sprechen seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung